

LOG.Mail | Freitag, 24.04.2020

### MITGLIEDERVERSAMMLUNG

#### BVL-Vorstand wird jünger und weiblicher



Eigentlich sollte es ein persönliches Zusammentreffen im Rahmen der Hannover Messe werden – die 42. Ordentliche Mitgliederversammlung der BVL. Aber es kam anders, die Corona-Krise stellt auch das BVL-Vereinsleben auf den Kopf. So wurde aus der Mitgliederversammlung mit persönlicher Anwesenheit eine Mitgliederversammlung mit begleitendem Webinar. Der neue Vorstandsvorsitzende Prof. Thomas Wimmer und Geschäftsführer Uwe Peters gaben einen Rückblick auf das Jahr 2019 und wagte auch einen Blick nach vorn auf das Jahr 2020. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Wahlen in den Vorstand. Der Vorstand verjüngt sich mit der Wahl von sechs neuen Vorstandsmitgliedern, davon drei weitere Frauen: Eva Combach (Daimler AG), Marcus Dirks (Dirks Group GmbH & Co. KG), Dr. Sigrid Nikutta (DB Cargo AG/Deutsche Bahn AG), Kay Schiebur (Otto Group), Christina Thurner (Loxess AG) sowie Marcus Wollens (BMW AG). (Foto: BVL)

» [Medieninfo zur Mitgliederversammlung lesen](#)



#### KOPF DER WOCHE



**DB Cargo** erweitert seinen Vorstand auf sechs Führungskräfte. Von außerhalb des Konzerns kommt **Martina Niemann** (Foto). Sie übernimmt das Finanzressort von Matthias Reichel. Niemann war zuletzt bei Lufthansa tätig. Neu ist das Vorstandsressort „Angebotsmanagement“, das mit **Thorsten Dieter** besetzt wird. **Ralf-Günter Kloß** übernimmt das Ressort „Produktion“. Der Vertrag von Personalvorstand **Ursula Biernert** wurde um fünf Jahre verlängert; auch Vertriebsvorstand **Pierre Timmermans** setzt die bisherige Tätigkeit fort. Den Vorstandsvorsitz behält **Sigrid Nikutta** (Foto: Lufthansa Group)

[Weitere Personalien am Ende der Mail](#)

## STUDIE

### **Digitalisierung hilft bei Supply-Chain-Störungen**

Unternehmen sind nach Untersuchungen der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC vor allem durch digitale Kompetenz in der Lage, ihre Supply Chains flexibel an neue Gegebenheiten anzupassen. Diese Unternehmen berichten laut einer globalen Umfrage der Berater, dass einer der wesentlichen Vorteile im wirksameren Risikomanagement liegt. Sie gaben zudem an, dass sie 2019 ihre Supply Chain-Kosten um 6,8 Prozent senken und den Umsatz um 7,7 Prozent steigern konnten. Das geht aus der Untersuchung zur digitalen Lieferkette „Connected and autonomous supply chain ecosystems 2025“ hervor, die PwC jetzt veröffentlicht hat. Demnach setzen führende Unternehmen auf künstliche Intelligenz (KI), um bessere Entscheidungen treffen zu können. Sieben von zehn Unternehmen nutzen KI und Data Analytics für mindestens einen Bereich ihrer Supply Chain, zum Beispiel für mehr Supply Chain-Transparenz, zur Supply Chain-Segmentierung oder für die integrierte Planung.

» [Mehr Informationen](#)

» [Studie herunterladen \(PDF\)](#)

## MAUTSTATISTIK

### **Fahrleistung im 1. Quartal 2020 nahezu unverändert**

Im ersten Quartal des Jahres 2020 betrug die Fahrleistung von Lkw ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht auf mautpflichtigen Straßen etwa 10,2 Milliarden Kilometer und liegt damit 0,3 Prozent unter dem entsprechenden Wert des Vorjahres. Auf Autobahnen entfielen dabei 8,3 Milliarden Kilometer. Das geht aus der Mautstatistik des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG) hervor. Der Anteil der Fahrleistung von in Deutschland zugelassenen Fahrzeugen stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,4 Prozent auf 58,9 Prozent. Der Statistik zufolge ist die Fahrleistung der inländischen Lkw auf Bundesstraßen im Vergleichszeitraum um 0,3 Prozent gestiegen. Bei den Autobahnen belief sich der Zuwachs auf 0,2 Prozent. Die im Ausland zugelassenen LKW verloren hingegen Anteile an der Fahrleistung. Auf Autobahnen sank sie im ersten Quartal 2020 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 1,2 Prozent, auf Bundesstraßen um 1,6 Prozent.

» [Zum Download der Monatsstatistik](#)

## UMFRAGE

### **Lage für Supply Chain-Manager verschärft sich**

## CORONA-SONDERBERICHT

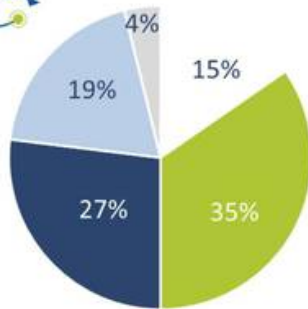
### **Preise auf der Straße unter Druck**

Die Corona-Krise verschärft die finanzielle Lage der Güterkraftverkehrsunternehmen. Die Auftragsmengen sinken weiter, und viele Aufträge können nicht kostendeckend gestaltet werden, heißt es im jüngsten vom Bundesamt für Güterverkehr (BAG) veröffentlichten, wöchentlich erscheinenden Corona-Bericht. Die Mehrheit der befragten Firmen bewertet die Ertragslage als schlecht und verspürt einen zunehmenden Preisdruck, insbesondere seitens der großen Auftraggeber und Spediteure. Spotfrachten sind auf einem sehr niedrigen Niveau, eine Folge des steigenden Leerfahrtenanteils. In einigen Fällen wurden zum Jahresanfang für April vereinbarte Entgeltsteigerungen ausgesetzt. Kurzfristige Neuausschreibungen oder Preissenkungen von laufenden Kontrakten werden dagegen noch nicht beobachtet. Allerdings wird befürchtet, dass es mittelfristig eine Preisanpassung an die Entwicklungen im Spotmarkt geben wird.

» [Bericht herunterladen \(PDF\)](#)

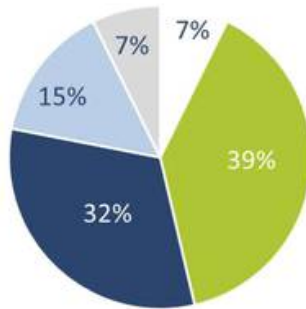


01.04.2020



Quelle: www.bme.de

15.04.2020



- 1 keine Auswirkung
- 2 leichte Auswirkungen
- 3 spürbare Auswirkungen
- 4 starke Auswirkungen
- 5 kritische Auswirkungen

Die Herausforderungen für Einkäufer, Logistiker und Supply Chain-Manager in der deutschen Industrie sind im Zuge der Corona-Krise weiterhin groß. 22 Prozent der Unternehmen sind inzwischen von Lieferausfällen betroffen, so ein Ergebnis einer Umfrage des Bundesverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) bei seinen Mitgliedsfirmen. Demnach meldet jeder zweite Einkäufer, dass Lieferketten spürbar bis kritisch von der Krise erfasst worden sind. Verspürten vor drei Wochen noch 15 Prozent der Unternehmen keine negativen Effekte, sind es jetzt sieben Prozent. 63 Prozent der befragten Einkäufer haben mit Lieferverzögerungen zu kämpfen, Anfang April waren es 70 Prozent. Die Frage, wie es nach der Krise weitergeht, wird von einem Großteil der Einkäufer mit dem Wort „Digitalisierung“ beantwortet. Begriffe wie Transparenz in der Lieferkette oder proaktives, digitales Risikomanagement werden künftig eine größere Rolle spielen, heißt es. Der BME beobachtet zudem einen Trend hin zur regionalen Beschaffung. (Grafik: BME)

» [Mehr Informationen](#)

## POST & PAKETE

### Massive Einschränkungen im internationalen Warenversand

Wer Pakete und sonstige Post in Länder außerhalb Europas verschicken will, muss je nach Zielland momentan mit Problemen rechnen. Bei solchen Sendungen komme es derzeit zu „spürbaren Beeinträchtigungen“, heißt es in einem Bericht der Bundesnetzagentur für eine Beiratssitzung Anfang Mai. Gründe seien etwa ein Annahmestopp verschiedener Länder, mangelnde Flugkapazitäten und Grenzkontrollen. „Das globale Postnetz ist nach Angaben des Weltpostvereins kollabiert“, heißt es in dem Überblick über die Arbeit der Agentur. In Deutschland sei der Versand von Paketen und Briefen dagegen „grundsätzlich gewährleistet“. Die Deutsche Post weise auf massive Einschränkungen des internationalen Warenversands hin, so der Bericht weiter. Die Entgelte für den Paketversand in die USA erhöhten sich erheblich. Zudem sei der Versand von Päckchen und Warensendungen in die USA bis auf weiteres eingestellt.

## BILANZ 2019

### Duisport erwartet Durststrecke in 2020

In 2019 zeigte sich das diversifizierte Geschäftsmodell der Duisport-Gruppe stabil. Das berichtete das Unternehmen bei der erstmals online durchgeführten Bilanzpressekonferenz. Zwar ging der Gesamtumschlag im Hafen zurück, jedoch konnte das Unternehmen einen Umsatz in Höhe von 292,6 Millionen Euro erzielen. Das ist eine Steigerung von 5,1 Prozent gegenüber 2018. Das operative Ergebnis (EBITDA) verbesserte sich um 2,1 Prozent auf 43,4 Millionen Euro. Der Jahresüberschuss erhöhte sich von 12,2 Millionen Euro in 2018 auf 13 Millionen Euro (+6,8 Prozent). Für die Zukunft stellt sich das Unternehmen auf schwere Zeiten ein: „2020 rechne ich mit einem Rückgang der gesamten

## SCHIENENLOGISTIK

### Swiss Combi macht Einstieg bei SBB Cargo perfekt

Die Swiss Combi AG hat 35 Prozent an der SBB Cargo AG übernommen. Der entsprechende Vertrag wurde am 21. April bei der Generalversammlung der Schweizer Güterbahn unterzeichnet. Mehrheitsaktionärin bleiben die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) mit 65 Prozent. Die Wettbewerbskommission hatte Anfang April grünes Licht für den Einstieg gegeben. Hinter Swiss Combi stehen die Logistikdienstleister Planzer und Camion Transport mit je 40 Prozent und Bertschi sowie Galliker mit je 10 Prozent. Präsident des Verwaltungsrates von SBB Cargo ist Eric Grob. Zwischen 2008 und 2016 hatte er als Partner beim Beratungsunternehmen McKinsey SBB Cargo im Rahmen mehrerer Projekte beraten. Er löst Andreas Meyer ab, der nach 13 Jahren an der Spitze der SBB das Unternehmen per Ende März verlassen hat.

Wirtschaftsleistung im zweistelligen Prozentbereich“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Duisport-Gruppe, Erich Staake. „Ob das dann 10 oder 15 Prozent sind, vermag niemand zu sagen. Die Rückgänge im Automotive- und Industriegeschäft sind schon heute einschneidend und werden noch bis weit in den Herbst spürbar sein.“

» [Zu den weiteren Zahlen](#)

## KURZUMFRAGE

### Nachhaltigkeit im Büroalltag



Auch im Büro lässt sich durch nachhaltiges Handeln einiges erreichen – sowohl wirtschaftlich und ökologisch als auch sozial. Anhand einer kurzen Umfrage möchte die BVL-Geschäftsstelle herausfinden, wie es um die Nachhaltigkeit im Büroalltag der Menschen in Logistik und Supply Chain-Management bestellt ist. „Nachhaltig gestalten – Winning the Next Decade“ ist das Jahres- und Kongressmotto 2020 der BVL. Da nachhaltiges Handeln im Alltag des Einzelnen beginnt, wird die BVL zu allen drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Ökonomie, Ökologie und Soziales – den Status-Quo im Berufsalltag der Logistik- und Supply Chain-Community unter die Lupe nehmen. Dazu gibt es monatlich eine kurze anonyme Online-Umfrage. Wer gespannt auf die Ergebnisse ist, sollte mitmachen! (Foto: Pexels)

» [Zur Umfrage](#)

## UMFRAGE

### Covid-19-Folgen im Interim-Management

Welche Auswirkungen hat die Corona-Krise auf das Interim Management-Geschäft in der Logistik im Vergleich zum Gesamtmarkt? Diese Frage hat Heuse Interim GmbH im März 654 Interim-Manager in der DACH-Region gestellt, davon rund zehn Prozent aus der Logistik. Dreiviertel der Befragten sieht in der Corona-Krise Chancen für ihr Geschäft, das gilt in der Logistik ebenso wie im Gesamtmarkt. Ein Drittel der Befragten in der Logistik spüren keine Veränderungen durch die Krise. Es gab keine Volumenreduzierungen der Projekte, jedoch geben 16,7 Prozent an, dass sie inhaltliche Veränderungen erleben - mehr als doppelt so viele wie im Gesamtmarkt. „Zwar hat sich der Inhalt der Projekte geändert, einige wurden abgebrochen, doch insgesamt geht es weiter“, so Joachim Rupp, geschäftsführender Gesellschafter von Heuse Interim. Nur 8,3 Prozent der Interim Management-Projekte wurden storniert, 25 Prozent verschoben. Vom Staat wünschen sich die Logistiker trotz positiver Einschätzungen Unterstützung.

» [Auswertungen lesen](#)

## ONLINE-KONFERENZ

### Restart Logistics



Die erste Online-Konferenz der BVL heißt Restart Logistics und steht ganz im Zeichen einer erfolgreichen Rückkehr in die Normalität nach dem Shutdown. Spannende Sprecher sind dabei: Neben dem Zukunftsforscher Matthias Horx (Foto) werden Dr. Steffen Wagner (KPMG), Stefan Wohler (EDEKA) und Christian C. Wolff (Mercedes-Benz) auftreten. Die Online-Konferenz ist konzipiert von BVL.digital und findet statt am 13. Mai von 10 bis 13 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. (Foto: Klaus Vyhnalek)

» [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

## LIVE-WEBINAR

### Künstliche Intelligenz in der Logistik

Big Data, Künstliche Intelligenz (KI) und Machine Learning sind nicht nur Buzzwords, sondern wichtige Bestandteile eines auf die Zukunft ausgerichteten Logistik-Unternehmens. Im zweiteiligen Live-Webinar "Künstliche Intelligenz in der Logistik" gemeinsam mit AIM Agile IT-Management gibt BVL.digital sowohl den Überblick über wichtige Grundlagen, Begriffe und Use-Cases als auch den Deep Dive in die Möglichkeiten im praktischen Einsatz. Teil 1 der Serie findet am 15. Mai von 11 – 12:30 Uhr statt, Teil 2 am 29. Mai von 11 – 12:30 Uhr.

» [Mehr Informationen und Anmeldung](#)

## PERSONALIEN

Das Board der **European Logistics Association (ELA)** hat in einer Online-Sitzung am 23. April **Prof. Markus Mau** als Board Member kooptiert. Die Wahl durch die Mitgliederversammlung wird im Rahmen der EUROLOG 2020 erfolgen, die vom 30. September bis 2. Oktober in Slowenien stattfindet. Mau ist Leiter des Instituts für Innovative Strategien an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der ungarischen Universität Sopron Alexandre Lamfalussy und Vorstandsbeauftragter für EU und Auswärtiges der BVL Deutschland. Er folgt als BVL-Repräsentant in der ELA auf den BVL-Vorstandsvorsitzenden Prof. Thomas Wimmer, der aufgrund seiner neuen Verantwortung in der BVL das Ehrenamt als Vice President und Board Member der ELA niedergelegt hat.

Der Sprecher der Hafenmarketinggesellschaft **Seaports of Niedersachsen, Timo Schön** (43), steigt zum 1. Juni in die Geschäftsführung des maritimen Dienstleistungsunternehmens Jade Dienst ein. Er tritt damit an die Seite der geschäftsführenden Gesellschafter **Michael Schaefer** und **Hans Oestmann**. Der gelernte Schiffsmakler bringt über 20 Jahre Erfahrung auf verschiedenen Führungsebenen mit.

Das **Deutsche Verkehrsforum (DVF)** hat zwei neue Mitglieder: **Hildegard Müller**, die neue Präsidentin des Verbands der Automobilindustrie (VDA) und **Rolf Erfurt**, Vorstand Betrieb Berliner Verkehrsbetriebe (BVG). Turnusmäßig wiedergewählt wurde **Agnes Heftberger**, Mitglied der Geschäftsführung IBM Deutschland. Sie ist erst kürzlich Mitglied des DVF-Präsidiums geworden.

Mit 1. Mai 2020 übernimmt **Marcel Lohbeck**, derzeitiger Geschäftsführer des **VBW** (Verein für europäische Binnenschifffahrt und Wasserstraße) die gleiche Position beim **BÖB** (Bundesverband öffentlicher Binnenhäfen). Damit bauen die beiden Verbände BÖB und VBW ihre schon bestehende Kooperation zur Förderung des Systems Wasserstraße aus. Der derzeitige Interims-Geschäftsführer beim BÖB **Rainer Schäfer** wird die Position bis Ende Juni 2020 unterstützend beibehalten. Die Selbständigkeit der beiden Verbände bleibt erhalten, die Kooperation soll nachhaltig ausgebaut werden.

**Swissport** hat **Thierry Miremont** zum CEO von Swissport Belgien ernannt. Miremont beaufsichtigt die Bodendienste und das Frachthandling-Geschäft von Swissport an den Flughäfen in Brüssel und Lüttich. Vor seinem Wechsel zu Swissport arbeitete er als CEO der Euromaster Group, einem Anbieter von Reifen, Rädern und Service.

## VERANSTALTUNGEN

BVL.digital Webinar  
**Beyond Timely Delivery:  
Herausforderungen und Chancen für  
die Last-Mile-Logistik der Zukunft**  
28. April 2020, 11.30 bis 12.30 Uhr

[Infos & Anmeldung](#)

Log 2020 – 26. Handelslogistik Kongress  
**Handelslogistik zukunftsfähig gestalten**  
18. und 19. August 2020, Köln

[Infos & Anmeldung](#)

Forum Ersatzteillistik  
**Effizienz steigern – nachhaltig  
gestalten**  
10. September 2020, Nürnberg

[Infos & Anmeldung](#)

Deutscher Logistik-Kongress

Zum Lesen auf mobilen Geräten gibt es BVL Magazin, LOG.Letter und LOG.Mail auch in der kostenfreien BVL Kiosk App.



© 2020 [DVV Media Group GmbH](#)  
Heidenkampsweg 73-79  
D-20097 Hamburg  
Tel.: 040/237 14-0, USt.-Id.Nr. DE 118619873  
[E-Mail: logmail@dvvmedia.com](mailto:logmail@dvvmedia.com)

**Geschäftsführer:** Martin Weber

**Redaktionsleitung:** Robert Kümmerlen  
**Redaktionsleitung BVL:** Ulrike Grünrock-Kern  
**Redaktion:** Claudius Semmann, Sven Bennühr,  
Ingo Neuling, Lars Eggert

Erscheinungsweise: wöchentlich für Mitglieder der Bundesvereinigung Logistik e.V.

**Erfüllungsort und Gerichtsstand:** Hamburg

© DVV Media Group GmbH. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Dies gilt insbesondere auch für die Aufnahme in elektronischen Datenbanken, in das Internet oder Intranets sowie in sonstige elektronische Speichermedien.

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie sich [hier abmelden](#)

